

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

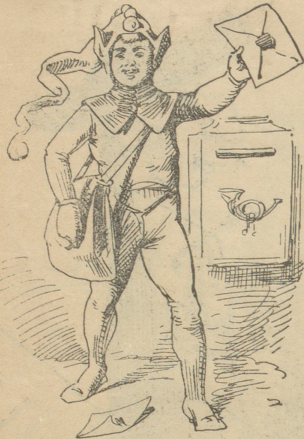
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



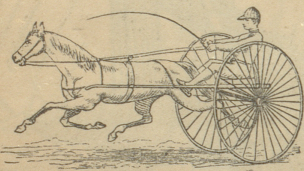
**G. J. i. C.** Alle derartigen Ver-  
suche werden scheitern; die bildenden  
Künste allein sind die verächtlichsten  
Lieblinge von unsern hohen Behörden.  
„s Die Post Geld.“ Briefel, Weizel  
und Pfisterer bleiben die einzigen  
Regenten des Tages. Und, daß sie es  
sind, verdanken sie der Anerkennung  
ihres harmlosen Daseins. Der Briefel  
macht keine Spottgedichte und der Weizel  
keine Couplets; was sie thun, ist  
Berherrschung, auch wenn sie oft herz-  
lich schwach ausfällt; der gute Wille  
zieht als gute That. Werken Sie die  
Feder in den Briefel, den Rajral auf  
die Gasse und wenden Sie sich den be-  
vorzugten Gebieten zu; dort winkt der  
Lorbeer und glänzt die goldene Aner-  
kennung. — **? I. B.** Das „Vaterland“  
scheint ein Zauber zu sein; als der Bun-  
desrath den Finger aufhob, wollte es  
sich zusammen und machte dann „bitti  
und bätti.“ — **W. A. R. i. S.** Der  
Vorschlag ist verspätet; wichtigere Tages-  
ereignisse haben diesem Kämpfein vor-  
zuziehen. Immerhin besten Dank. — **H. H. i. M.**  
Neuesten Nachrichten zufolge soll dieser abgetretene Herr Präsident zum eidgenössi-  
chen Ameisenthöcker ernannt werden. Selbstverständlich handelt es sich  
nur um rothe Ameisen. — **E. D.** Da sehen Sie's; wenn man nur Geduld  
hat und man warten kann. — **Pepl.** Wenn man gewisse Bierhorenwagner  
hört, würde man meinen, die wären im Stande, wahre Musterzeitungen zu schrei-  
ben; aber sieht man näher zu, bringen sie ihren eigenen Geschlechtsnamen nicht  
fehlerlos auf das Papier. — **F. R.** Ist das Scherz oder Ernst? Die Antwort

läufig das Interesse vorweg genommen. — **H. H. i. M.**  
Neuesten Nachrichten zufolge soll dieser abgetretene Herr Präsident zum eidgenössi-  
chen Ameisenthöcker ernannt werden. Selbstverständlich handelt es sich  
nur um rothe Ameisen. — **E. D.** Da sehen Sie's; wenn man nur Geduld  
hat und man warten kann. — **Pepl.** Wenn man gewisse Bierhorenwagner  
hört, würde man meinen, die wären im Stande, wahre Musterzeitungen zu schrei-  
ben; aber sieht man näher zu, bringen sie ihren eigenen Geschlechtsnamen nicht  
fehlerlos auf das Papier. — **F. R.** Ist das Scherz oder Ernst? Die Antwort

könnte Ihnen selbst ein Amerikaner geben. — **L. M.** Wir empfehlen Ihnen den  
„Schweizer Familienkalender“ pro 1890. — **Lugano.** Der „Credente cattolico“  
nannte die Deutschschweizer „Kabisstöpsel“; das muß er wissen, wenn er die  
„Bölli“ von ihnen hat. — **C. B. i. T.** Doch nicht geeignet. — **F. Z. i. O.**  
Wir lesen in Ihrem Lokalanzeiger: „Ein Mädchen vom Lande wünscht in der  
Stadt zu Kindern zu kommen.“ — **H. i. Berl.** Zettel noch immer im Druck.  
**R. i. A.** Schönen Dank. Gest. wiederkommen. — **Spatz.** So geht's; wie  
man den Herrn rühmt, gleich kehrt er den Wagen. — **K. i. B.** Und unsere  
Wünsche? Sind sie vielleicht übersehen worden? — **S. i. P.** Das schönste Witz-  
blatt, — wir fennen es als solches neidlos an, — der in Newyork erscheinende  
„Puck“, widmet auch der Schweiz hie und da Aufmerksamkeit. So begeistert ihn  
der Tessinerpuß zu einem guten Zeitgedicht, welches dann mit dem Seitenhieb  
auf U. S. schließt: „Zwar wir haben auch Gefühle, wie's verjagt ward im Tes-  
sin, Aber uns reißt solcher Schwimbel nie zum Revoltiren hin — denn die Einen  
wie die Andern Kländern hier und gerrinandern.“ — **M. N.** Halten  
Sie den Lachvogel hübsch kühl, es soll ihm Ehre angethan werden. — **Ohä.** Da  
war jedenfalls der Sauser im „Ghedium“ Schuld. Mäcken Sie sich und vertilgen  
Sie den Bienenstich. — **Verfickenen:** Anonymes wird nicht angenom-  
men und nicht beantwortet.

**Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.**  
Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur, 169-10**  
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

**Herbst- und Winter-Ueberzieher** für Herren und Knaben  
fertig und nach Mass, **Winter-Anzüge**, grösste Auswahl, auch fertige  
Hosen und nach Mass. [170-10] **Carl Gastpar, Bahnhofstrasse 64.**



**Fahr-Handschuhe**

Dogskins, sehr solid, ele-  
gante Ausführung, besetzt à Fr. 5,  
einfach à Fr. 4. — 85-

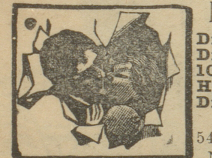
**Militair-Handschuhe**

empfehle besonders meine Spezialität:

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)  
Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —  
**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.**  
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.



**Ein werthvolles Buch**  
über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur  
von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistli-  
cher Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen  
Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende  
unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)  
**Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.**



**Neue pikante Lektüre! Für Herren.**  
Die Physiologie der Liebe . . . . . Mk. 3. —  
Die Physiologie der Ehe . . . . . » 4. —  
100 galante Abenteuer Casanovas . . . . . » 3. —  
Hygiene der Flitterwochen . . . . . » 2. —  
Die Beichte der Fürstin Pignatelli . . . . . » 1. —  
Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch  
54-52 **Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.**  
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

**Unentbehrlich für Jedermann!**  
**Eidgenössisches Betreibungs-  
und Konkursgesetz**  
Bequemes Taschenformat in deut-  
scher oder französischer Sprache.  
Preis: franco gegen Einsendung  
50 Cts. in Marken oder gegen  
Nachnahme 65 Cts.  
**Schweiz. Obligationengesetz**  
im selben Format.  
Preis: 1. 25 gegen Einsendung  
in Marken, oder 1. 40 gegen  
Nachnahme (gebunden).  
**L. Thiele, Verlag,  
Basel.**  
155-5

Eine „kitzliche“ Geschichte  
confiscent und verboten gewesen.  
**Der Blick  
ins  
Jenseits**  
mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel**  
und **M. Bär.** Gegen Einsendung  
von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in  
Marken (auch ausländische) direct  
franco. 111-52  
**W. R. Wiedemann's Verlags-  
buchhandlung, Berlin N.,  
Invalidenstr. 9.**

**Heilungen.**

Sie Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Be-  
handlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshörung, vollständig befreit:  
**Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung.** J. Dechler, Landw., Ottweiler, Amt Bühl.  
**Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verschlei-  
muna.** J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elsf. —  
**Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden.** Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII. —  
**Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall.** Louise Corday, Wens bei Colsonay.  
**Augenleiden, Augenentzündung.** W. Müller, b. Ernst Bittel, Moudon (Waadt).  
**Gesichtsausschläge, Kopfschmerz.** Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar. —  
**Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weichfluß, Husten.** J. Gaier in Willstadt bei Rept.  
**Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall.** Marie Jurisub, Alt-Weibels, Ersfeld (Schweiz).  
**Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen  
und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwallungen.** Louis Jacques, Lutry (Waadt).  
**Nasenröthe, Flechten.** Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, St. Bern. —  
**Krämpfe, Flechten, Sommersprossen.** Mathilde Bauer, Gußb. v. Detweil, Zürich.  
**Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf.** A. L., Yverdon. —  
**Lungenleiden, Asthma, Lungenverwässerung, heft. Athembeschwerden, Husten, Aus-  
wurf.** Weissenmann, Bahnwärter, Kempthal, St. Zürich. —  
**Nierenleiden.** Albin Schmid, Bühlisacker bei Muri (Schweiz). —  
**Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth.** Müller und zw. Töchter, Gersau, Schweiz.  
**Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin.** Louise Perron, Kalesjeur (Schweiz).  
**Gesichtsröthe, Entzündung.** Louis Cornod, Reconvilier (Schweiz). —  
**Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen.** Wwe. Tachet in Mont b. Nolle (Schweiz).  
**Bandwurm mit Kopf.** Marie Gundelung, Köchin, Tölg (Basler). —  
**Bettläsungen, Blasenschwäche.** Sohn v. J. Dirrwächter, Schneider, Knittlingen, Württ.  
**Schwindelsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Appetitlosigkeit.**  
J. F. Walz, Seizenthal, D.-A. Calu (Württ.). —  
**Gelenkigkeit mit Verwachsungen.** St. Müller, Maurer, Guttenzell b. Dachsenhausen.  
**Herzfehler, Athembeschwerden, Husten.** S. Schneider, Königebach b. Ruppbad (Basl.).  
**Trunksucht, ohne Rückfall.** J. D. Walfyer, Courdapois b. Delemont. —  
**Nabelbruch.** A. Dietrich, Deponom in Erpfing b. Landsberg (Basler). —  
**Schenkelbruch** f. 10 J. Tochter d. V. Röhrner, Bäcker, Engerisbam b. Ruffsdorf, Basler.  
**Mangel an Bartwuchs.** Das unschädliche Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.  
**Verschwiegenheit.** 2500 amtli. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die **Heilanstalt in Glarus, Schweiz.**  
172-12

**Gummi-Artikel** in vorzüglicher  
Qualität, per  
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt  
151-10  
**Emil Bücheli,  
Chur.**

**Selbststudium**  
nach praktischen Vorlagen  
der einfachen, doppelten und amerik.

**Buchführung**  
Déposé. Eingetragen unter Nr. 332, 34.  
Garantirt sicherster, billigster und  
leichtfasslichster Weg zur gründlichen  
Erlernung der kaufm. Buchführung.  
Prospekte mit vielen Zeugnissen gratis  
und franko. 176-x  
**J. Boesch, Bücher-Experte  
und Fachlehrer,  
Zürich, 4 Kirchgasse 4, Zürich.**

**Vevey. Hôtel de la Poste.**  
Gänzlich renovirt. 2 Minuten von  
Bahnhof und Dampfschiffände. Neben  
der Hauptpost und dem Quai. Bil-  
ligste Preise. Es empfiehlt sich [154-10  
(O 1938 V) **J. Frei**, neuer Besitzer.